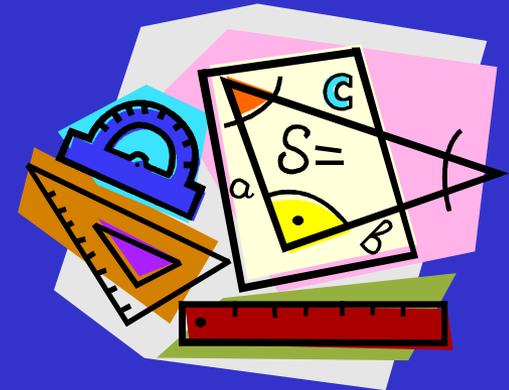


Die Wahlpflicht- fächergruppe I



Wahlpflichtfächergruppe I an der Realschule

- mathematisch/
- naturwissenschaftlich/
- technisch



Profilfächer

- Mathematik mit AP
- Physik mit AP
- Chemie
- Informationstechnologie



Studentenafel für Mathematik

Klasse	Zweig I	Zweig II/III
7	4-stündig	3-stündig
8	4-stündig	3-stündig
9	5-stündig	3-stündig
10	5-stündig	4-stündig



Das Fach Mathematik

- Es ist in der Gruppe I nicht schwerer nur intensiver
- Es ist mehr Zeit für Problemlösen, entwickeln von Lösungsstrategien, Übungsphasen
- Entscheidend ist die Freude an der Mathematik, Interesse, Neigung und Talent
- Notenschnitt sollte besser als 3,5 sein
- Zweig I ist nicht nur für Jungen auch für Mädchen geeignet



Stundentafel für Physik

Klasse	Zweig I	Zweig II/III
7	2-stündig	-
8	2-stündig	2-stündig
9	3-stündig	2-stündig
10	3-stündig	2-stündig



Stundentafel für Chemie

Klasse	Zweig I	Zweig II/III
7	-	-
8	2-stündig	-
9	2-stündig	2-stündig
10	2-stündig	2-stündig

Naturwissenschaften

- Es ist mehr Zeit für Versuche, praktische Übungen,
- Zusätzliche Lerninhalte können besprochen werden
- Intensiveres Arbeiten





Das Fach IT

Als Antwort auf die fortschreitende Digitalisierung der Arbeitswelt integriert das Fach Informationstechnologie die früher eigenständigen Fächer

- ✓ **Textverarbeitung,**
- ✓ **Technisches Zeichnen/CAD und**
- ✓ **Informatik,**

wobei die wesentlichen Lerninhalte auf zeitgemäßem Niveau erhalten bleiben und durch neue ergänzt werden.





Alle Schülerinnen und Schüler erwerben zunächst die gleiche grundlegende informationstechnische Ausbildung z. B.

- ✓ **Textverarbeitung,**
- ✓ **Tabellenkalkulation,**
- ✓ **Recherchieren und Präsentieren**

Darüber hinaus trägt das Fach sowohl im Umfang als auch die Inhalte betreffend zum Profil der jeweiligen Wahlpflichtfächergruppe bei:



Studenten-tafel für IT

Wahlpflicht-fächergruppe	Jahres-wochen-stunden	Profilbildende Inhalte, z. B:
I	10	<ul style="list-style-type: none">➤ TZ/CAD (ca. 4 JWStd.!)➤ Messen, Steuern, Regeln➤ Aufbau und Funktion von Datennetzen
II	7	<ul style="list-style-type: none">➤ Textverarbeitung➤ Tabellenkalkulation➤ Relationale Datenstrukturen
IIIa	6	<ul style="list-style-type: none">➤ Textverarbeitung➤ Tabellenkalkulation
IIIb	8	Die Inhalte richten sich nach dem jeweiligen Schwerpunkt (Kunst oder Werken oder Haushalt und Ernährung)

Mathematik im Beruf

Gute mathematische Kenntnisse sind unverzichtbar für zahlreiche Berufe und Studiengänge. Vor dem Hintergrund des großen Bedarfs an gut ausgebildeten Fachkräften gerade in den Zukunftsbranchen - sollen vor allem junge Menschen motiviert werden, einen Zugang zur Mathematik zu finden.

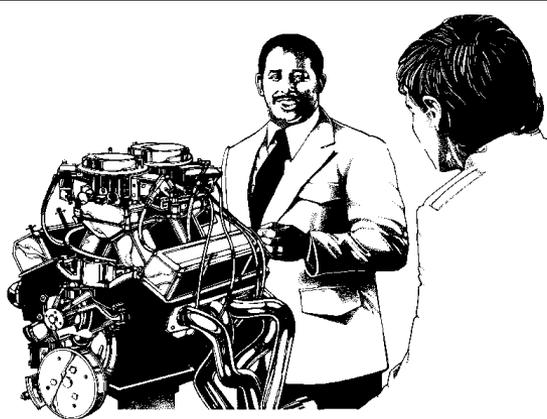


Wahlpflichtfächergruppe I und Berufswahl

Berufe mit mathematisch/naturwissenschaftlich/technischem Schwerpunkt, für die in der Praxis meist „Mittlere Reife“ verlangt wird.

gewerblich-technisch

- Fotolaborant/in
- Büroinformationstechniker/in
- Goldschmied/in
- Hörgeräteakustiker/in
- Zahntechniker/in
- Augenoptiker/in
- Technische(r) Zeichner/in
- Bauzeichner/in
- "Elektronikberufe"
- Vermessungstechniker/in



Berufe von morgen

- Math.-techn. Softwareentwickler/-in (MATSE), ein noch sehr junger Lehrberuf. Das Lehrprogramm umfasst drei Jahre oder sechs Semester. Reale Probleme aus Wirtschaft, Technik und Naturwissenschaften werden in math. Modelle umgesetzt.
- Mediengestalter/-in
- Aktuare/-in sind Experten, die mit math. Methoden Produkte kalkulieren, Risikoberechnungen durchführen, Schätzung der Lebenserwartung...
- Schlüsseltechnologie Kryptografie (Verschlüsselung von Informationen im Datenverkehr) ist ein neuer Arbeitsplatz für MathematikerInnen.

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit

